



Pandemieplan

Sicherheitsvorkehrungen für Zuschauer und Zuschauerinnen

Dem Publikum wird dringend empfohlen, während der gesamten Anwesenheit im Theater einen Mund-/ Nasenschutz zu tragen. Mindestens jedoch, bis sie sich auf ihren angewiesenen Plätzen befinden bzw. wenn sie sich durch das Theater bewegen (Gang zur Toilette, nach draußen). Auf Handhygiene und Niesetikette ist stets zu achten.

Alle, die das Theater betreten, müssen sich zuerst die Hände desinfizieren und / oder gründlich mit Wasser und Seife waschen. Das Desinfektionsmittel wird vom Theater gestellt und steht im Kassenbereich zur Verfügung.

Die Zuschauenden werden durch die Mitarbeitenden des TVW einzeln bzw. in den Gruppen, wie sie reserviert haben, in den Saal begleitet und platziert. Dieses Prozedere gilt dann auch nach Ende der Vorstellung. Es werden maximal nur 17 Plätze verkauft, so dass auch im Theatersaal der Abstand von 1,5 Metern gewahrt wird.

Getränke können vor der Vorstellung bei den Mitarbeitenden bestellt werden und werden direkt an den Platz gebracht. Eine Getränkebestellung am Tresen ist nicht möglich.

Es werden nur Getränke in Flaschen verkauft.

Nach der Vorstellung ist der Aufenthalt im Foyer unter Einhaltung der Covid-Maßgaben des Berliner Senats wieder möglich. Die Zuschauenden werden von den Mitarbeitenden platziert. Die Getränke werden an den Platz gebracht. Der Abstand von 1,5 Metern wird gewahrt. Die Tische werden desinfiziert. Auf den Verkehrswegen muss der Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Wasser, Seife und Desinfektionsmittel werden Seitens des Theaters für alle Zuschauenden und Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt. Die Waschräume sind nur einzeln zu betreten.

Alle Zuschauenden müssen einen Meldezettel ausfüllen und an der Kasse abgeben, um hier gegeben falls die Infektionskette nachverfolgen zu können. Die Dokumente werden laut der Maßgabe des Berliner Senats vier Woche aufgehoben. Danach werden sie datensicher vernichtet.

Sicherheitsvorkehrungen seitens der Mitarbeitenden

Alle Mitarbeitenden im Bar- / Kassenbereich tragen einen Mund- und Nasenschutz.

Auf Handhygiene und Niesetikette ist stets zu achten. Jeder / jede, der / die das Theater betritt, desinfiziert / wäscht sich gründlich die Hände.

Im Kassenbereich wurden Abstandsmarkierungen auf den Boden geklebt. Hier folgt das Theater den Empfehlungen der Bundesregierung, dass 1,5 Meter Abstand zu wahren sind. An der Eintrittskasse befindet sich zwischen Publikum und Mitarbeitenden ein Spuckschutz.

Die Waschräume, Lichtschalter und Türklinken werden vor der Vorstellung gründlich geputzt. Stoffhandtücher wurden durch Papierhandtücher ersetzt.

Foyer und Theatersaal werden vor und nach der Vorstellung gemäß den Maßgaben des Berliner Senats gründlich gelüftet.



Sicherheitsvorkehrungen für Produktionsgruppen und Gastspielgruppen

Ab sofort ist es auch wieder möglich unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen das Theater für Proben und Aufführungen zu nutzen.

Die Spielleiter:innen der Produktionsgruppen teilen dem Vorstand im Vorfeld per Mail die vollständigen Namen und Telefonnummern ihrer Produktionsgruppenmitglieder mit und den Tag, an dem sie das Theater nutzen.

Jeder / jede, der / die das Theater betritt, desinfiziert / wäscht sich gründlich die Hände.

In allen Räumen, Waschräumen, auf der Bühne und im Foyer ist der Mindestabstand von 1,5 Metern stets zu wahren. Die Waschräume sind nur einzeln zu betreten.

Auf der Bühne muss auch zu jederzeit der Mindestabstand von 1,5 Metern gewahrt bleiben. Es sollten sich nur maximal fünf Schauspieler:innen auf der Bühne befinden, die sich auf Ober- und Unterbühne verteilen. Die Schauspieler:innen dürfen sich, wenn sie nicht aus dem gleichen Haushalt sind, nicht anfassen.

Bei Nutzung der Verkehrswege ist ein Mund-Nasen-Schutz zu jeder Zeit zu tragen.

Das Foyer und der Zuschauerraum dürfen nicht bespielt werden.

Alle Flächen, die während der Probe oder der Pause benutzt bzw. berührt wurden, sind gründlich zu reinigen bzw. zu desinfizieren. Dies gilt auch für den Technikraum und die Garderobe. Im Technikraum darf sich nur eine Person aufhalten. Alle Requisiten sind nach der Probe / Vorstellung zu desinfizieren und weg zu räumen.

In der Garderobe dürfen sich max. 4 Personen aufhalten: zwei im unteren Bereich, zwei im oberen Bereich.

Benutzte Gläser oder sonstiges Geschirr des Theaters sind gründlich mit heißem Wasser und Spülmittel selbständig zu reinigen. Auf Handhygiene und Niesetikette ist stets zu achten.

Sollten Mikros verwendet werden, müssen sie mit einem Spukschutz versehen sein.

Saal und Foyer sind einmal pro Stunde für mindestens 20 Minuten zu Lüften.

Der Abstand zu dem Publikum muss mindestens 3 Meter betragen. Daher darf die Markierung auf der Bühne nicht übertreten werden.

Das Publikum darf durch die Darstellenden nicht berührt werden bzw. darf auch keine Gegenstände etc. von den Darstellenden bekommen.

Das gemeinsame Singen ist laut der Corona-Verordnung vom 10.8.2020 in geschlossenen Räumen wieder erlaubt. Hierbei ist der Hygieneplan, der hier

<https://www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/corona/> im Wortlaut zu finden ist, strikt

einzuhalten. Unter anderem heißt es, dass die Sänger:innen zwei Meter Abstand voneinander halten müssen, zum Publikum muss der Abstand vier Meter betragen. Bei Proben wird empfohlen, dass die Singenden einen Mund- und Nasenschutz tragen. Der Saal und das Foyer sind während der Proben jede Stunde für 30 Minuten zu lüften. Danach darf der Saal für zwei Stunden nicht mehr betreten werden.

Das Theater haftet nicht bei Verstößen gegen die Covid-19-Verordnung. Die Haftung liegt allein bei den Künstler:innen.

Der Abstand zum Publikum muss mindestens drei Meter beim Schauspiel und vier Meter beim Singen betragen.